

Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg

in Zusammenarbeit mit dem
Historischen Institut der Universität Stuttgart
und der
Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg/Cluj-Napoca

Toleranz – Koexistenz – Antagonismus

Wahrnehmungen religiöser Vielfalt in Siebenbürgen zwischen Reformation und Aufklärung

43. Jahrestagung



Stuttgart, 18. bis 20. September 2008

Einladung

Siebenbürgen, "Land der Duldung,/ jedes Glaubens sicherer Hort", wo "der Andacht Huldigungen/ steigen in so vielen Zungen/ zu dem einen Gott empor" – so die Hymne der Siebenbürger Sachsen von Max Moltke aus dem Jahr 1846 –, erweist sich für eine vergleichende Religionsgeschichte in mehrfacher Hinsicht als ergiebiges Forschungsfeld. Siebenbürgen war und ist beides: ein idealer Kommunikationsraum diverser religiös verankerter Kulturen und Wertesysteme, aber auch ein Ort gelebter interreligiöser Konkurrenz. Auf der Grundlage von Reiseberichten, Autobiographien und Landesbeschreibungen werden die Wahrnehmungen religiöser Vielfalt in Siebenbürgen untersucht. So soll ein quellennahe Bild frühneuzeitlicher Toleranz- und Koexistenzvorstellungen entstehen. Neben der Wahrnehmung der jeweils anderen Glaubensrichtung

sollen auch die Selbstbilder und Abgrenzungsstrategien der verschiedenen Gruppen behandelt werden. Schließlich ist zu hinterfragen, inwieweit die seit 1570 sprichwörtlich gewordene religiöse Toleranz in Siebenbürgen tatsächlich gelebt wurde und wie sie von den Beteiligten selbst, aber vor allem von Fremden aus ganz Europa und dem Orient beobachtet wurde.

Wir sind dankbar, dass die Tagung an der Universität Stuttgart in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit von Professor Dr. Joachim Bahlcke sowie der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg stattfinden kann. Wir hoffen, dass Sie das Tagungsprogramm und das reichhaltige Kulturangebot der baden-württembergischen Hauptstadt überzeugen werden und wir Sie im September zahlreich in Stuttgart begrüßen dürfen!

Im Juni 2008

Für den AKSL-Vorstand
Dr. Ulrich A. Wien, Vorsitzender

Programm

Donnerstag, 18. September 2008	Hörsaal des IfA
---------------------------------------	-----------------

15:00 Uhr: Eröffnung, Grußworte

Religionsgeschichte Siebenbürgens im ostmitteleuropäischen Kontext (Leitung: Ulrich Andreas Wien)

15:30 Uhr *Joachim Bahlcke (Universität Stuttgart):*

Religiöse Vielfalt in Ostmittel- und Südosteuropa in der Frühen Neuzeit. Ursachen – Wirkungen – Wahrnehmungen

16:00 Uhr Diskussion

16:15 Uhr *Gerald Volkmer (Siebenbürgen-Institut, Gundelsheim):*

Politische Voraussetzungen und rechtliche Rahmenbedingungen religiöser Vielfalt in Siebenbürgen zwischen Reformation und Aufklärung

16:45 Uhr Diskussion

17:00 Uhr Pause

17:30 Uhr *Detlef Haberland (BKGE Oldenburg):*

Frühneuzeitliche Texte über Siebenbürgen: Gattungs- und rezeptionsgeschichtliche Implikationen für Darstellung und Reflexion über Religion und Kirche

18:00 Uhr Diskussion

Freitag, 19. September 2008	Hörsaal des IfA
------------------------------------	-----------------

Reformation und Gegenreformation (Leitung: Konrad Gündisch)

- 09:00 Uhr *Edit Szegedi (Universität Klausenburg):*
Religion und Politik in Klausenburger Tagebüchern des 17. Jahrhunderts
- 09:20 Uhr Diskussion
- 09:30 Uhr *Enikő Rűsz-Fogarasi (Universität Klausenburg):*
Multikonfessionalität reflected in the Law Codes of the Principality of Transylvania
- 09:50 Uhr Diskussion
- 10:00 Uhr *Maria Crăciun (Budapest):*
Sakrale Kunst als historische Quelle und als Indikator konfessioneller Vielfalt Siebenbürgens im 17. Jahrhundert
- 10:20 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr *Alexandru Ciocăltan (Universität Bukarest):*
Ausstrahlung der siebenbürgischen Reformation in die vorwiegend orthodoxe Walachei im Lichte in- und auswärtiger Quellen des 16.-17. Jahrhunderts
- 11:20 Uhr Diskussion
- 11:30 Uhr *Tamás Szűcs (Gronau):*
Geistliche Strömungen in den siebenbürgisch-deutschen Gesangbüchern
- 11:50 Uhr Diskussion
- 12:00 Uhr *Robert Born (GWZO Leipzig):*
Das Nebeneinander der Konfessionen und Ethnien in Siebenbürgen in Trachtenbüchern und Stadtveduten des 16.-18. Jahrhunderts
- 12:20 Uhr Diskussion
- 12:30 Uhr *Andreas Müller (Minden):*
Wahrnehmung des Fremden: Die Orthodoxen Siebenbürgens in nichtorthodoxen Quellen des 16.-18. Jahrhunderts
- 12:50 Uhr Diskussion
- 13:00 Uhr Mittagspause

Kirchenunion und Aufklärung (Leitung: Joachim Bahlcke)

- 15:00 Uhr *Mihaela Grancea (Universität Hermannstadt):*
Western Travellers on the Romanians' Religiosity: 1683-1789.

- 15:20 Uhr Diskussion
- 15:30 Uhr *Konrad Gündisch (BKGE Oldenburg):*
Wahrnehmung und Deutung religiöser Vielfalt in Siebenbürgen in Nachschlagewerken und Zeitschriften des Heiligen Römischen Reiches (17.-18. Jahrhundert)
- 15:50 Uhr Diskussion
- 16:00 Uhr *Harald Roth (Südost-Institut Regensburg):*
Die Wahrnehmung römisch-katholischer Traditionen in den evangelischen Städten Siebenbürgens im 17.-18. Jahrhundert
- 16:20 Uhr Diskussion
- 16:30 Uhr Pause
- 17:00 Uhr *Christoph Machat (Rhein. Amt für Denkmalpflege Pulheim):*
Die Tätigkeit der Jesuiten und die Übertünchung der mittelalterlichen Wandgemälde in den siebenbürgischen evangelischen Stadtpfarrkirchen
- 17:20 Uhr Diskussion
- 17:30 Uhr *Ioan Vasile Leab (Universität Klausenburg):*
Die Orthodoxen in Siebenbürgen im Lichte von Reisebeschreibungen des 17.-18. Jahrhunderts
- 17:50 Uhr Diskussion
- 18:00 Uhr *Lajos Bende (Universität Klausenburg):*
Die Juden in den erzählenden Quellen des 17.-18. Jahrhunderts
- 18:20 Uhr Diskussion
- 19:00 Uhr **Geselliges Beisammensein** (s. organisatorische Hinweise)

Samstag, 20. September 2008	Vortragssaal der Universitätsbibl.
------------------------------------	------------------------------------

Kirchenunion und Aufklärung (Leitung: Ioan Vasile Leab)

- 09:00 Uhr *Greta Miron (Universität Klausenburg):*
Die griechisch-katholische Kirche Siebenbürgens im Spiegel von Quellen aus dem 18. Jahrhundert
- 09:20 Uhr Diskussion
- 09:30 Uhr *Stefan Sienerth (IKGS München):*
Pietistische Spuren in der siebenbürgisch-deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts
- 09:50 Uhr Diskussion

- 10:00 Uhr *Irmgard Sedler (Museen der Stadt Kornwestheim):*
Luthertum und Anabaptismus im Lichte von Selbstzeugnissen der Landler in Siebenbürgen
- 10:20 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr *Márta Fata (IDGL Tübingen):*
Religiöse Vielfalt aus Sicht des Wiener Hofes. Die Reiserelationen Josephs II. in Siebenbürgen und im Banat
- 11:20 Uhr Diskussion
- 11:30 Uhr Abschlussdiskussion, Zusammenfassung der Tagungsergebnisse (*Joachim Bahlcke, Konrad Gündisch*)
- 12:00 Uhr Mittagessen (siehe organisatorische Hinweise)
- 14:00-15:45 Uhr **Mitgliederversammlung des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde e.V.**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Nachrufe
- 3) Tätigkeitsberichte
 - Vorsitzender
 - Geschäftsführer
 - Herausgeber der Schriftenreihen
 - Redakteure der Zeitschriften
- 4) Kassenbericht
- 5) Bericht Kassenprüfer
- 6) Aussprache
- 7) Entlastung des Vorstandes
- 8) Verschiedenes

Organisatorische Hinweise:

Tagungsort: Die Vorträge am Donnerstag und Freitag finden im Hörsaal des Instituts für Auslandsbeziehungen (IfA), Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart, die Vorträge am Samstag und die Mitgliederversammlung des AKSL im Vortragssaal der Universitätsbibliothek, Holzgartenstraße 16, 70174 Stuttgart statt.

Anfahrt zum IfA: Möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da im Zentrum der Stadt nur wenige öffentliche Parkplätze bestehen. Im Stadtgebiet von Stuttgart ist die Feinstaubplakette für PKWs erforderlich. Anfahrt

mit U-Bahn und Bus bis Station „Charlottenplatz“. Bitte am Umgebungsplan der Stationen in Richtung IfA orientieren.

Anmeldung: *bis spätestens 31. Juli 2008* an die AKSL-Geschäftsstelle in Gundelsheim. Eine Anmeldung ist aus Platzgründen unbedingt erforderlich.

Tagungsbüro: Das Tagungsbüro wird im IfA – zusammen mit den Büchertischen – am Donnerstag, 18. September 2008 ab 13:00 Uhr im Eingangsbereich aufgebaut.

Tagungsbeitrag: € 15,- für Mitglieder des AKSL, € 18,- für Nichtmitglieder, € 5,- für Studenten, Schüler, Partner. Zu begleichen im Tagungsbüro vor Ort.

Unterkunft: Reservierungen sollten individuell und möglichst umgehend vorgenommen werden. Dabei kann auf die von der Stuttgart Marketing GmbH angebotene Hotel Hotline zurückgegriffen werden: +49(0)711/2228, ferner: hotels@stuttgart-tourist.de. Weitere Informationen sind über www.stuttgart-tourist.de bzw. www.stuttgart.de zu erhalten. Die Geschäftsstelle kann leider keine gedruckten Prospekte versenden.

Verpflegung: Die Verpflegung während der Tagung erfolgt in der Regel individuell. Für das Mittagessen am Freitag werden in der Tagungsmappe Empfehlungen beiliegen. Für das **Mittagessen am Samstag** wurde das Restaurant „Mezzogiorno“ gebucht. Es liegt in der Kriegsbergstrasse 55, 70174 Stuttgart, in unmittelbarer Nähe der Universität Stuttgart (www.mezzo-giorno.de). Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, ob Sie unser Angebot annehmen.

Geselliges Beisammensein am Freitagabend: findet im Restaurant „Amadeus“ statt (ca. € 18,- pro Person). Es liegt im Gebäude des IfA und hat dieselbe Adr.: Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart (www.amadeus-stuttgart.de). Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, ob Sie am geselligen Beisammensein teilnehmen werden.

Hinweis: Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei der An- und Rückreise und während der Tagung.

Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle zur Verfügung: Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar, Tel (06269) 42100, Fax 421010, info@siebebuergen-institut.de